

CORPUS NUMMORUM

Forschungsinfrastruktur für serielle Objekte

Ein Kooperationsprojekt der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften, des Münzkabinetts Berlin und des Big Data Lab der Goethe-Universität Frankfurt am Main.

Jan Köster, Claus Franke, Ulrike Peter



DIGITALE ERSCHLIESSUNG VON MÜNZEN

Das Corpus Nummorum Online ist ein Webportal, in dem die antiken Münzen von derzeit vier historischen Regionen erfasst werden: Moesia inferior, Thracien, Mysien und der Troas. Es ist eine Forschungsdatenbank zur Sammlung und Kategorisierung, die auf eigenen Beständen aufbaut, größere Sammlungen importiert und in die im Sinne von public science extern Münzen eingegeben werden können.

AUSTAUSCH UND ZUSAMMENARBEIT

Das Projekt leistet mit der typologischen Klassifizierung von antiken griechischen Prägungen Grundlagenforschung und ist in übergreifende internationale, kollaborative Bestrebungen zur Schaffung eines Corpus der antiken griechischen Münztypen auf der Basis von Linked Open Data federführend eingebunden. Die Publikation der Münzen mit Bild, eindeutigem Identifier (URI) und Provenienzzangaben ist ein wichtiger Beitrag zum Kulturgutschutz. Alle relevanten Felder der Datenbank sind mit Normdaten des für die Numismatik einschlägigen Namespace www.nomisma.org verknüpft.

QUALITÄTSSICHERUNG UND STANDARDISIERUNG

Jede Dateneingabe ist grundsätzlich fehleranfällig. Die Schaffung von Kontrollmechanismen während und nach der Datenerfassung ist daher von zentraler Bedeutung. Die Entwicklung rechnergestützter Methoden zur Qualitätssicherung soll das manuelle Lektorat signifikant unterstützen bzw. verkürzen.

Auf Grundlage standardisierter Beschreibungen und eines hierarchischen ikonographischen Thesaurus werden innerhalb des derzeitigen Projektes D4N4 vom Corpus Nummorum Methoden des Natural Language Processing (NLP) eingesetzt und neue darauf basierende Modelle entwickelt. Diese werden zusammen mit ebenfalls selbst entwickelten Bilderkennungsmodellen auf der Basis von neuronalen Netzen zur Unterstützung bei der Identifizierung und Typologisierung von Münzen genutzt. Außerdem werden damit neue semantische Forschungsfragen ermöglicht. Der erfasste Materialbestand steht als Open Source für unterschiedlichste Recherchen und Visualisierungen zur Verfügung. Weiterführende Abfragen sind mit SPARQL möglich.

ANPASSUNGSFÄHIGKEIT UND MODULARITÄT

Die Corpus Nummorum Editor Web-App ist ein zukunftsweisendes, nachhaltiges digitales Forschungstool, das die Erfassung, Auswertung und Klassifizierung der Münzen selbst ermöglicht und die Verknüpfung und Recherche mit weiteren Datenportalen erlaubt.

Die Editor Web-App ist modular aufgebaut und kann leicht für andere Entitäten außerhalb der Numismatik angepasst werden. Wir verwenden das PHP-Framework Laravel (v. 8) und vue.js (v. 2.6). Upgrades auf Laravel v. 9 und vue.js 3 befinden sich in Arbeit. Der Code ist unter der GNU GPLv3 lizenziert und kann frei nachgenutzt und adaptiert werden.



Besuchen Sie uns auf <https://data.corpus-nummorum.eu!>

